Presseinformation

23. April 2007

Messstelle Himberg: Ozon-Informationsschwelle überschritten

An der Messstelle Himberg im Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) sind heute, Montag, 23. April, um 14 Uhr Konzentrationen von 213 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen worden. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten. Der Schwerpunkt der Belastungen lag im südöstlichen Umland von Wien.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Menschen und erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z. B. ein Spaziergang oder Baden, ist auch für empfindliche Menschen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentrationen im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden.

Es ist zu erwarten, dass die Ozonkonzentrationen im weiteren Tagesverlauf ähnlich hoch bleiben werden und damit die Informationsschwelle weiterhin überschritten wird. Für den morgigen Tag ist auf Grund der meteorologischen Situation mit einer Verringerung der Ozonbelastung zu rechnen. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) am morgigen Tag sind daher nicht zu erwarten.

Nähere Informationen: Telefon 02742/9005-11000, www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at